

TEATRO TRONO 2019

Theaterprojekt aus La Paz, El Alto | Bolivien

Informationen für Schulen und Veranstalter*innen

- Die Aufführung ist ein Theaterstück mit Elementen aus Pantomime / Clown und Musik.
- Es werden mindestens 2 Mikros, Ständer, Licht-, Musik- und Verstärkeranlage benötigt. Die Gruppe benötigt einen schwarzen Vorhang am hinteren Bühnenrand, das kann auch improvisiert werden.
- Zusätzlich sollte ein Beamer, Laptop und Leinwand vorhanden sein.
- Sie benötigen einen Raum, in dem sie sich umziehen und sich für die Aufführung vorbereiten können.
- Es sollte immer mindestens 1,5 Stunden im Voraus berechnet werden, um die Aufführung vorzubereiten und um den Ort, Bühne und Bedingungen kennenzulernen. 45 Minuten nach der Show sind ausreichend.
- Das Stück dauert ca. 55-60min. Ein Gespräch im Anschluss ist erwünscht (ca. 15Min).
- Das Stück ist für ein Publikum von 10 bis 99 Jahre am besten geeignet.
- Es ist hilfreich, aber keine Voraussetzung die spanische Sprache zu sprechen, um den Inhalt des Stücks zu verstehen.
- Die Aufführung wird von der bolivianischen und der deutschen Tourbegleitung eingeführt.
- Nach der Show ist es immer möglich, Fragen zu stellen, um die Gruppe kennen zu lernen und Näheres über ihre Herkunft zu erfahren.
- Die Bühne sollte ca. 6m x 6m messen und es sollte ein Grundlicht geben.
- Die Gruppe möchte NACH der Aufführung essen, wenn möglich vorher Obst, Getränke, Snacks.
- Bitte 1-2 Tische für Kunsthandwerk und Infos der Gruppe am Eingang des Auftrittsortes bereitstellen.

ESSEN

- Die Gruppe mag vor allem Reisgerichte, Salat, frisches Obst und Pizza. Typisch für Bolivien sind Mais, Bohnen und Kartoffeln, Pollo (Hühnchen) und Empanadas / Salteñas (gefüllte Teigtaschen).
- Sie trinken vor allem gerne Fruchtsäfte, Softdrinks, Mate-Tee, ansonsten Wasser ohne Kohlensäure.

SPRACHE

- Amtssprache ist Spanisch. Der Akzent weicht vom europäischen Spanisch ab.
- Die Gruppenmitglieder sprechen kaum Englisch.

SONSTIGES

- Falls möglich, ist es sinnvoll, die Jugendlichen zu zweit unterzubringen. Die Tourbegleiter / Fahrer schlafen gerne alleine, da sie selten Abstand haben.
- Bitte immer daran denken, einen Parkplatz für den Kleinbus an der Schule bzw. dem Veranstaltungsort zu reservieren / bereit zu stellen oder den Tourbegleiter darüber zu informieren, wo man am besten parken kann.
- Bei allen koordinatorischen und organisatorischen Fragen, Bedenken und Anmerkungen stehen die jeweiligen Tourbegleiter gerne bereit. Sie sind die gesamte Zeit über mit der Gruppe unterwegs, sind Teil der Gruppe und kennen sich bei Belangen bestens aus.